

Glücklich ist ...

Gottesdienst-Serie «Bergpredigt»



Glücklich sind die, die erkennen, dass sie Gott brauchen,
denn ihnen wird das Himmelreich geschenkt.

Glücklich sind die, die traurig sind, denn sie werden getröstet werden.

Glücklich sind die Freundlichen und Bescheidenen,
denn ihnen wird die ganze Erde gehören.

Glücklich sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten,
denn sie werden sie im Überfluss erhalten.

Glücklich sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren.

Glücklich sind die, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott sehen.

Glücklich sind die, die sich um Frieden bemühen,
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Glücklich sind die, die verfolgt werden, weil sie in Gottes Gerechtigkeit leben, denn
das Himmelreich wird ihnen gehören.

Glücklich seid ihr, wenn ihr verspottet und verfolgt werdet und wenn Lügen über
euch verbreitet werden, weil ihr mir nachfolgt. Freut euch darüber!
Jubelt! Denn im Himmel erwartet euch eine grosse Belohnung.

Matthäus 5,3-12 (NLB)

Lukas 6,20-49 / Matthäus 6,20-21 / Matthäus 6,33

Johannes 18,36 / Johannes 15,19

1. Korinther 2,6 / 1. Korinther 3,19

1. Johannes 4,5 / Hebräer 12,14 / Römer 12,1-2

Thema

In der Bergpredigt lehrt Jesus seine Jünger zuerst die sogenannten Seligpreisungen: «Glücklich ist, wer...». Das Glück, das in den neun Aussagen von Jesus beschrieben wird, widerspricht unseren gängigen Glücksvorstellungen in der heutigen Zeit zum grössten Teil. Wie hat Jesus das gemeint? Und: Wie soll das in meinem Leben im Jahr 2025 funktionieren?

Mal ehrlich: Wer will traurig sein? Wer will verfolgt werden? Wer will bescheiden leben? Wer will sich bei unbeliebten Personen um Frieden bemühen? Wer will verspottet werden? Wer will sich für Gerechtigkeit für andere einsetzen, bevor er selber Gerechtigkeit erfahren hat?

Glück ist doch eher ein 6er-im-Lotto, Gesundheit oder ein toller Job.

Das Reich Gottes, das Jesus beschreibt, ist das angebrochene Himmelreich auf dieser Erde. Es gelten andere Prinzipien als in dieser nach dem Sündenfall verkrümmten und zerbrochenen Welt. Auf ein Minimum zusammengefasst könnte man sagen: Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe. Die Lehren der Bergpredigt können nur aus Sicht des Reiches Gottes verstanden und eingeordnet werden. Aus rein menschlicher Perspektive machen die Seligpreisungen keinen Sinn, teilweise sind sie sogar abzulehnen. Im Maximum sind sie eine schöne und vornehme Idee eines antiken Wanderpredigers.

Versuche die Bergpredigt nicht aus menschlicher Sicht für Optimierung deines Lebens oder als Wert für eine gute Lebensführung anzusehen. Du wirst katastrophal scheitern. Du wirst das Ziel und die Massstäbe nie erreichen können. Niemals. Lies die Bergpredigt vielmehr aus einer himmlischen Perspektive.

1 Weil ihr Gottes reiche Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder und Schwestern, euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung zu stellen. Seid ein lebendiges Opfer, das Gott dargebracht wird und ihm gefällt. Ihm auf diese Weise zu dienen ist der wahre Gottesdienst und die angemessene Antwort auf seine Liebe. 2 Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer ganzes Denken neu ausgerichtet wird. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.

Römer 12 (HFA)

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt durch die Predigt?
- ✍ Wo hast du Fragen, Einwände oder Anmerkungen zur Predigt?
- ✍ Wie vertraut sind dir die Seligpreisungen?
- ✍ Wie hast du diese neun «Glücksversprechen» von Jesus für dein Leben bisher angewendet?
- ✍ Welche Glücksversprechen haben dich enttäuscht? Warum?
- ✍ Bist du auch schon angerannt und gegen eine Wand geprallt, weil die Aussagen in der Bergpredigt im Leben einfach nicht «funktioniert» haben?
- ✍ Was bedeutet es, Jesu Aussagen aus einer Reich Gottes-Perspektive anzusehen?
- ✍ Was erwartest du noch von der Bergpredigt-Serie?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott, für die Überlieferung der Jesus-Worte in der Bibel.
- ♥ Danke Jesus, dass er uns mit seinen Worten zu einem gelingenden und blühenden Leben verhelfen will.
- ♥ Danke Jesus, dass er die Wahrheit ist und seine Worte Wahrheit sind.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass du aus der himmlischen Perspektive die Worte von Jesus lesen und verstehen kannst.
- ♥ Frage Jesus, auf welche der neun Seligpreisungen du in kommender Zeit fokussierter achten willst.
- ♥ Segne deine Familie. Deine Freunde. Deine Arbeitskollegen. Deine Nachbarn.

Tiefer graben

- 🕒 Reich Gottes: Was bedeutet das für dich?
- 🕒 Wie kannst du die Seligpreisungen aus einer himmlischen Perspektive verstehen lernen?
- 🕒 Lies die Bibelstellen: Matthäus 6,20-21 / Matthäus 6,33 / Johannes 18,36 / Johannes 15,19 / 1. Korinther 2,6 / 1. Korinther 3,19 / 1. Johannes 4,5 / Hebräer 12,14 / Römer 12,1-2